Beilage
zur Sitzung des Personal- und
Organisationsausschusses
vom 22.10.2024

Stellenplan 2025
hier: Stellenschaffungen

I. Sachverhalt

1. Vorbemerkungen

Der Stellenbestand der Stadtverwaltung Nürnberg, einschließlich der Eigenbetriebe sowie der dem Klinikum Nürnberg und dem Staatstheater Nürnberg zugewiesenen Beamten, lag am 01.01.2024 bei 11.894,50 Vollkraftstellen. Die Gesamtstellenzahl hat sich damit gegenüber dem Haushalt 2023 um netto 171,94 Vollkraftstellen erhöht.

Aufgrund der umfangreichen Stellenbedarfe wurden vom Stadtrat zum Haushalt 2024 Stellenkapazitäten schwerpunktmäßig für Bedarfe der Feuerwehr (30,30 VK), der Existenzsicherung und sozialen Integration (30 VK), von Kinder, Jugendliche und Familien (15,50 VK), des Service Öffentlicher Raum (14,48 VK) und zur Migration und Integration (13 VK) beschlossen.
Zudem wurde die Schaffung von zahlreichen Stellenkapazitäten für Bildung und Gesundheit genehmigt.
Mit den Stellenschaffungen 2024 wurde unter Abwägung der dringenden Bedarfe und der schwierigen Haushaltssituation ein dennoch beachtlicher Teil der beantragten Stellenschaffungen geschaffen. Im Hinblick auf die Genehmigungsfähigkeit der anstehenden Haushalte und der weiterhin angespannten Haushaltslage wurde zum Haushalt 2024 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ein Personaleinsparkonzept für die Jahre 2023 ff. beschlossen. Die aktuelle Haushaltssituation der Stadt ist nach wie vor angespannt und wird von der Regierung von Mittelfranken besonders kritisch gesehen. Hinsichtlich der Schaffung von Stellen muss deshalb deutlich restriktiver umgegangen werden. Die Aufgabenkritik ist damit in den Geschäftsbereichen auch weiter zu verfolgen. Mit Beschluss des Stadtrates am 31.01.2024 verpflichten sich die Verwaltung und der Stadtrat für die Haushaltsjahre 2025-2030 einen Stellendeckel für ungedeckte Schaffungen von maximal 100 Vollkraftstellen für die Kategorie dringende Bedarfe einzuführen. Darüberhinausgehende Stellenbedarfe sind dann durch Umorganisation und Umschichtung von Personalkapazitäten zu decken. Wegen des eingeschränkten finanziellen Handlungsspielraums können über den Stellendeckel hinaus nur noch Stellen für neue Einrichtungen (insbesondere Einrichtungen der Kinderbetreuung und Schulen) oder bei einer nachgewiesenen vollständigen Drittmittelfinanzierung geschaffen werden.

2. Anträge der Geschäftsbereiche und Eigenbetriebe

Für den Bereich der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe NüSt, NüBad, SUN und SÖR liegen zum Haushalt 2025 Anträge auf Schaffung von insgesamt 375,26 Vollkraftstellen vor.

Die Stellenschaffungsanträge der vollständig gebührenfinanzierten Eigenbetriebe ASN und SUN werden seit dem Haushaltsjahr 2018 ausschließlich in den jeweiligen Werkausschüssen behandelt. Zum Haushalt 2025 wurden für ASN und SUN Schaffungsanträge im Umfang von 15,50 VK eingestellt.

Die vorliegenden Schaffungsanträge wurden den dargestellten Kategorien zugeordnet:

Kategorie Schaffungsanträge	Schaffungsanträge (in Vollkraftstellen)
Vollständig gedeckte Stellenschaffungen (Kat. 1)	44,46 VK
Inbetriebnahme neuer Einrichtungen (Kat. 2)	36,00 VK
Bildung (Kat. 3)	13,74 VK
Dringende Bedarfe (Kat. 4)	167,07 VK [2]
Stärkung Querschnitt (Kat. 5)	28,50 VK
Integrationspauschale (Kat. 6)	34,75 VK
Ohne Zuordnung zu einer Kategorie der AdO Stellenplan 2025	50,74 VK

Jeder Stellenschaffungsantrag wurde gesondert geprüft. Voraussetzung für einen Schaffungsvorschlag ist dabei immer, dass die Aufgaben nicht mit den derzeit im Geschäftsbereich/bei der Dienststelle vorhandenen Kapazitäten aufgefangen werden können.

Die einzelnen Stellungnahmen liegen als Anlage bei. Zur besseren Kostentransparenz wurde dabei jeweils die angebotene Deckung den zu erwartenden Mehrausgaben gegenübergestellt. Soweit sich Deckungsvorschläge auf Sachmittel oder Einnahmen beziehen, wurden diese von Stk geprüft.

Nach eingehender Überprüfung werden 257,63 Vollkraftstellen zur Schaffung vorgeschlagen:

	Vollkraftstellen
Geschäftsbereich OBM	
- Bürgermeisteramt	2,00
- Bürgeramt Nord, Ost, Süd	1,00
- Amt für Digitalisierung und Prozessorganisation	4,00
- Amt für Stadtforschung und Statistik	0,23
- Amt für Kommunikation und Stadtmarketing	1,50
- Ordnungsamt	4,00
- Bürgeramt Mitte	6,50
- Amt für Migration und Integration	26,00
Geschäftsbereich 2. BM	
- 2. Bürgermeisterin	8,19
- Museen der Stadt Nürnberg	4,00
- Amt für Kultur und Freizeit	2,00
- KunstKulturQuatier Nürnberg	0,50
- Bildungs Campus Nürnberg	1,25
Geschäftsbereich 3. BM	
- Feuerwehr	10,00

- Tiergarten	1,00
Geschäftsbereich Referat I/II	
- Referat für Finanzen, Personal und IT	2,00
- Zentrale Dienste	8,00
- Amt für Informationstechnologie	10,00
- Personalamt	10,00
- Kassen- und Steueramt	1,00
Geschäftsbereich Referat III	
- Umweltreferat	1,00
- Umweltamt	2,18
Geschäftsbereich Referat IV	
- Referat für Schule und Sport	15,86
- Hausverwaltende Einheit Schule	3,50
- Amt für Allgemeinbildende Schulen	16,20
- Amt für Berufliche Schulen	4,70
Geschäftsbereich Referat V	
- Amt für Existenzsicherung und soziale Integration	6,50
- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	50,08
Geschäftsbereich Referat VI	
- Stadtplanungsamt	1,00
- Verkehrsplanungsamt	1,50
- Bauordnungsbehörde	2,50
- Hochbauamt	4,50
Geschäftsbereich Referat VII	
- Wirtschaftsreferat	1,50
- Liegenschaftsamt	3,50
Eigenbetriebe[1]	
- Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (nicht gebührenfinanziert)	3,00
- Nürnberg Stift	1,94
- NürnbergBad	15,00
- Service Öffentlicher Raum	20,00

[1] Die Stellenschaffungsanträge der vollständig gebührenfinanzierten Eigenbetriebe ASN und SUN werden seit dem Haushaltsjahr 2018 ausschließlich in den jeweiligen Werkausschüssen behandelt und sind hier nicht enthalten (vgl. Nr. 2).

[2] Teildeckung im Umfang von 2,75 VK;

Die Schaffungsvorschläge verteilen sich auf die genannten Kategorien folgendermaßen:

Kategorie Schaffungsanträge	Schaffungsanträge (in Vollkraftstellen)	Davon ungedeckt
Ohne Zuordnung zu einer Kategorie der AdO Stellenplan 2025	3,50 VK	3,50 VK
Vollständig gedeckte Stellenschaffungen (Kat. 1v)	37,88 VK	0,00 VK
Inbetriebnahme neuer Einrichtungen (Kat. 2)	29,40 VK	21,29 VK
Bildung (Kat. 3)	13,74 VK	13,74 VK
Dringende Bedarfe (Kategorie 4)	118,36 VK[2]	114,01[2] VK
Stärkung Querschnitt (Kat. 5)	25,00 VK	25,00 VK
Integrationspauschale (Kat. 6)	29,75 VK	29,75 VK
Summe	257,63 VK	207,29 VK

Zusammenfassend betrachtet werden aus den zum Haushalt 2025 zur Schaffung beantragten Vollkraftstellen im Umfang von 375,26 (Kosten der beantragten Stellen: 29.556.800 Euro) insgesamt 257,63 Vollkraftstellen (Kosten: 20.023.321 Euro) zur Schaffung vorgeschlagen. Davon sind 207,29 Vollkraftstellen ungedeckt. Für den Gesamthaushalt ergibt sich dadurch eine zusätzliche Belastung in Höhe von jährlich 16.156.233 Euro (Basis: Durchschnittspersonalkosten 2024).

Anmerkung zur Diversity-Relevanz:
Die vorgeschlagenen Stellenschaffungen betreffen fast alle Bereiche der Stadtverwaltung, so dass sich grundsätzlich keine besonderen Betroffenheiten bestimmter Personengruppen feststellen lassen.
Die Besetzung der neu zu schaffenden Stellen erfolgt unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung oder sozialer Lage der Bewerber/-innen.

4. Zusammenfassung

Die beigefügten Listen geben einen nach Geschäftsbereichen und Dienststellen sortierten Überblick über die Anträge sowie Hinweise zur Finanzierung und zu weiteren Festlegungen der Bedingungen. Schließlich wird dargestellt, ob und in welchem Umfang der einzelne Schaffungsantrag berücksichtigt wird.

II. Beilagen

- Liste "Stellenschaffungen zum Haushalt 2025"
- Stellungnahmen zu den einzelnen Stellenschaffungsanträgen

III. Gutachtensvorschlag

Die Schaffung der in der Liste "Stellenschaffungen zum Haushalt 2025" in der Spalte "dem POA zur Begutachtung vorgeschlagene Stellenschaffungen" ausgewiesenen 257,63 Vollkraftstellen bei der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben SUN (nicht gebührenfinanziert), NüSt, NüBad und SÖR wird nach Maßgabe der jeweils dort sowie in den beiliegenden Stellungnahmen enthaltenen Festlegungen einschl. der vorgeschlagenen Stelleneinzüge begutachtet.

IV. Herrn OBM

V. Ref. I/II/POA